

KULTUR

Der Stoff, aus dem sich jeder sein eigenes Bild machen kann

Von Helmut Atteneder 30. Mai 2022 00:04 Uhr



Überlaufen, 2022
Fotografie auf Glaswand, Beschrift. 100 x 100 cm

Evelyn Grill, hier vor ihrem Bild "Überlaufen", stellt im Museum Angerlehner aus.

Bild: Weibold

Siebdruckbilder: Evelyn Grills farbgewaltige Schau "Weltbilder" ist bis 25. September im Museum Angerlehner in Thalheim zu sehen.

Evelyn Grill lässt sich bei der Arbeit gerne gehen, sich überraschen davon, was am Ende des Schaffensprozesses herauskommt. Dabei greift die in St. Valentin aufgewachsene und nun in Wien lebende Künstlerin immer wieder auf das zurück, was sie einst unter anderem an der Linzer Kunstuniversität gelernt hat: den Siebdruck und die Kunst der Schneiderei.

Mit diesen Fertigkeiten hat es die 48-Jährige zur Textildesignerin bei Swarovski in Wattens, zur Solo-Ankleiderin bei den Bregenzer Festspielen und – mit Siebdruck-Motiven aus der Zauberflöte – zum Wiener Opernball geschafft. Jetzt stellt sie im Museum Angerlehner in Thalheim bis 25. September ihre "Weltbilder" aus. Der Titel der Schau ist selbstredend: "Jeder kann sich beim Betrachten sein eigenes Bild machen." Wobei am Anfang eines Schaffensprozesses immer die Farbe ist – vorzugsweise Rot und Türkis. Was dazwischen passiert, sei reine Intuition, sagt die Künstlerin.

Dennoch geben Evelyn Grills Arbeiten dem Betrachter immer auch ein reales Bild mit, eine Art intuitive Anleitung zur Interpretation. Im Werk "Überlaufen" (siehe rechts) kann das ein romantischer Sonnenuntergang über einer Stadt sein, aber auch ein vorbeifließender Fluss oder eine brennende Stadt.

Evelyn Grills Schaffenswerk ist mit seinen farbgewaltigen Siebdruckarbeiten auch technisch betrachtet einzigartig. Ihr Oeuvre hat sie in der rund einjährigen Vorbereitung auf diese gewinnende Ausstellung um ein Handwerk erweitert, das sie zurück zu ihren Wurzeln geführt hat: die Näherei.

Dabei lässt sie ihrer Kreativität mit Maschine und Faden freien Lauf. So entstehen unwillkürliche farbliche Begleiter, landkarten-ähnliche Einfassungen, die den zuvor mit einer Spachtel "gerakelten" (aufgetragenen, Anm.) Farbmotiven einen zusätzlichen Halt geben. Mit der Ausstellung "Weltbilder" (Kuratorin Elisabeth Peterlik) ist es Evelyn Grill meisterhaft gelungen, Handwerkskunst mit sehr subjektiver bildnerischer Kunst zu verbinden.

- **Ausstellung:** "Weltbilder" von Evelyn Grill bis 25. September im Museum Angerlehner, Thalheim bei Wels. Infos und Öffnungszeiten: www.museum-angerlehner.at

ARTIKEL VON

Helmut Atteneder

Redakteur Kultur

✉ h.atteneder@nachrichten.at

